



Andreas Stenzel übergab eine Spende in Höhe von 1050 Euro an Juliane Mabbott, Katharina Massong und Dr. Jürgen Schwickerath (v.l.) vom Verein „Kompetenz gegen Brustkrebs“.

Foto: mari

Immer noch mehr

Spende für Verein „Kompetenz gegen Brustkrebs“

Olpe. Im Brustkrebsmonat Oktober brennen im Büro des Vereins „Kompetenz gegen Brustkrebs“ symbolisch 50 Kerzen. „Obwohl die Sterberate dank des medizinischen Fortschritts und durch die Früherkennung zurückgegangen ist, sterben in Deutschland täglich immer noch 50 Frauen an den Folgen von Brustkrebs“, sagte Büroleiterin Elke Scholten.

Laut Statistik gibt es jährlich 60 000 Neuerkrankungen, hier ist die Tendenz steigend. Bewährt hat sich beim Kampf gegen die Krankheit das flächendeckende Screening. Wird ein Mammakarzinom rechtzeitig erkannt, überleben bei opti-

malen Behandlung 90 Prozent. Um ganzheitliche Behandlungskonzepte des Mammakarzinoms geht es am Samstag, 6. November, beim mittlerweile neunten Brustkrebs-Kongress mit namhaften Referenten im Kreisbau Olpe.

Zum dritten Mal war der Olper Friseur Andreas Stenzel im Brustkrebsmonat für den Verein aktiv. Vor drei Jahren gestaltete er seinen Salon in pink und sammelte 2500 Euro. Im Vorjahr organisierte er die Autorenlesung mit Miriam Pielhau. In diesem Jahr stellte er eine Woche lang ein Sparschwein im Salon auf und sammelte in den Geschäften und

Straßen der Kreisstadt. Es kamen 1050 Euro zusammen, die er am Mittwoch an Juliane Mabbott, Vorsitzende des Vereins „Kompetenz gegen Brustkrebs“, den zweiten Vorsitzenden Dr. Jürgen Schwickerath und Patientenvertreterin Katharina Massong überreichte. Für sein Engagement sprach Juliane Mabbott Dank aus. „Da wir geplant haben, unsere Veranstaltungsangebote zu erweitern, können wir jede Spende gut gebrauchen.“

Neu im Angebot des Vereins ist die Sozialsprechstunde, die jeden letzten Donnerstag im Monat von 13 bis 17 Uhr im Vereinsbüro stattfindet. mari